

WACKER

Bericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2014

Dr. Rudolf Staudigl, Vorsitzender des Vorstands

WACKER hat im Geschäftsjahr 2014 Umsatz und Ertrag stark gesteigert

in Mio. €	2014	2013	Veränderung
Umsatz	4.826	4.479	8%
EBITDA	1.042	679	53,6%
EBIT	443	114	>100%
Jahresergebnis	195	6	>100%
Ergebnis je Aktie in €	4,10	0,05	>100%
Investitionen	572	504	14%
Netto-Cashflow	216	110	97%

Dividende: Vorschlag berücksichtigt Wachstum und Erfolgsbeteiligung

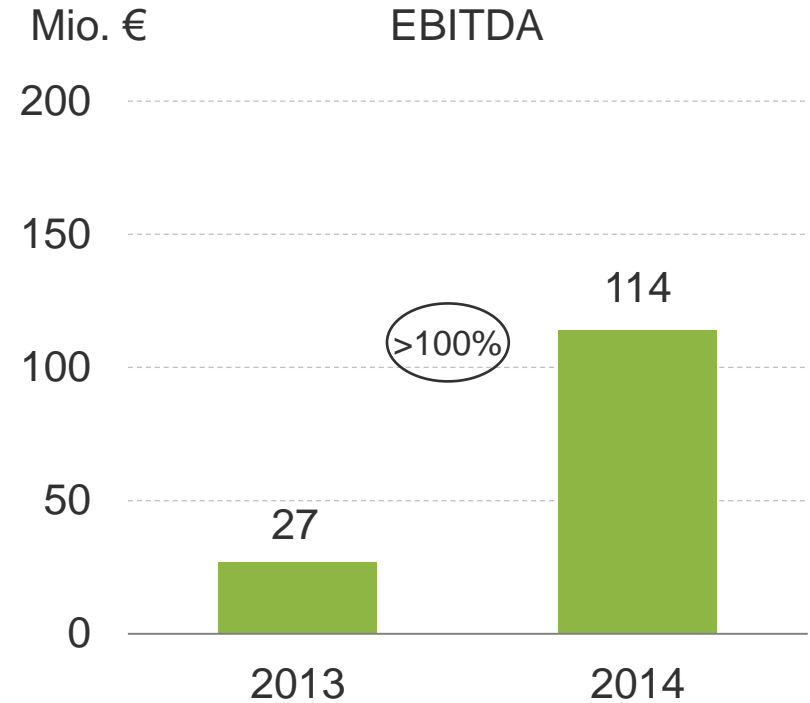
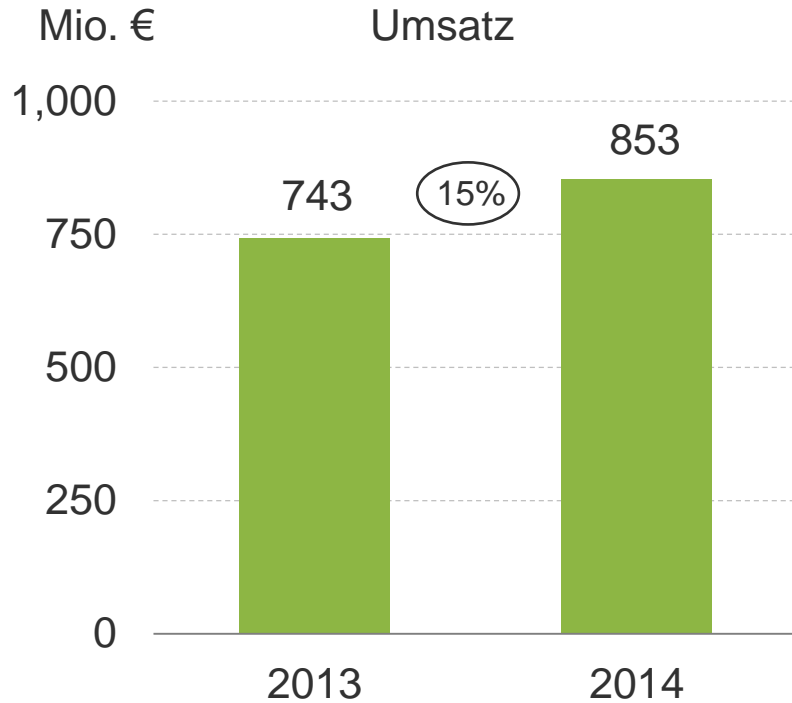
- ▶ Ausschüttung einer Dividende von 1,50 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2014
- ▶ Entspricht einer Ausschüttungsquote von 37 Prozent

Die Solarenergie hat für WACKER eine große Zukunft

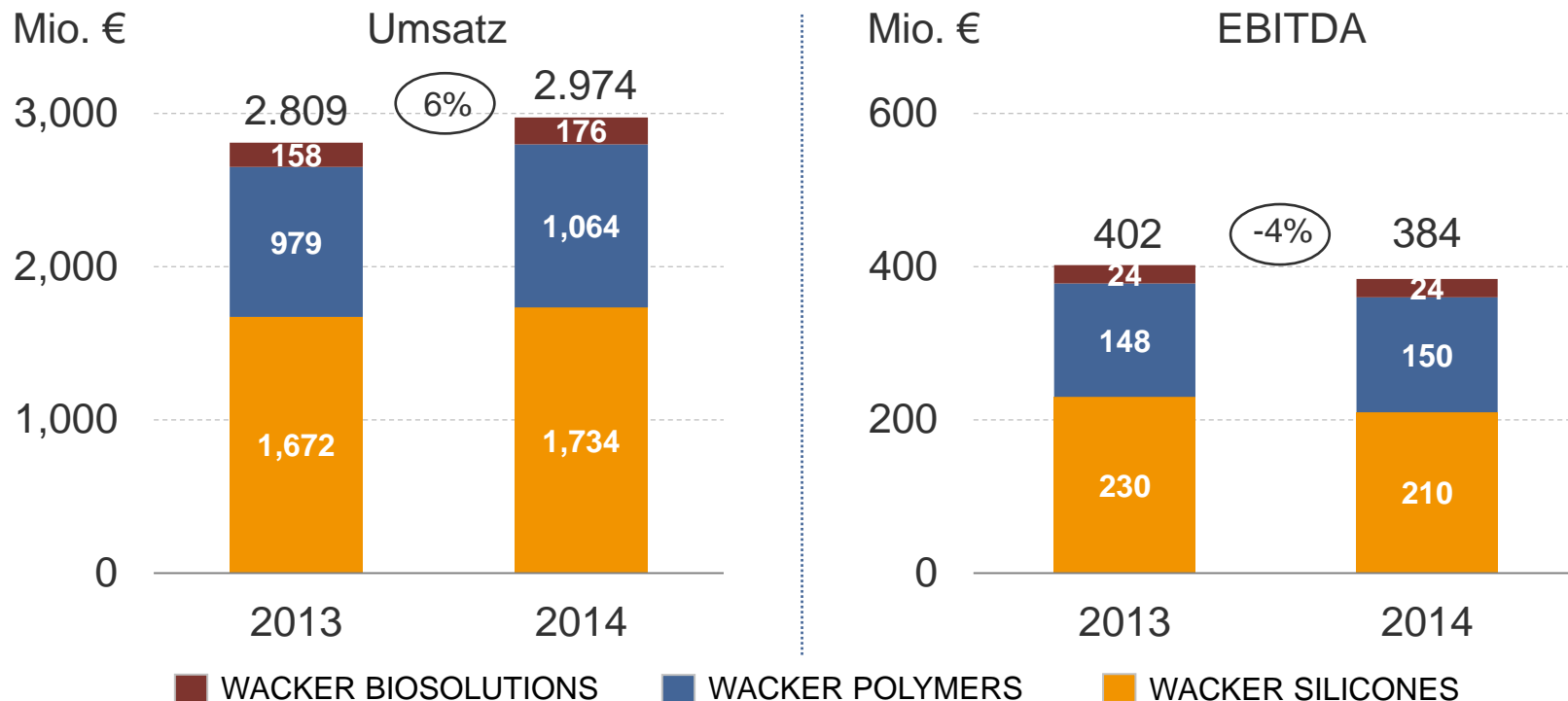


- ▶ Einigung mit chinesischem Wirtschaftsministerium zu Anti-Dumping- und Anti-Subventionszöllen
- ▶ Marktwachstum von 13 Prozent im Jahr 2014 auf über 45 Gigawatt
- ▶ Senkung unserer spezifischen Herstellungskosten
- ▶ Absatzrekord: über 51.000 Tonnen verkauftes Polysilicium

Siltronic: Erwerb der Mehrheit an Siltronic Silicon Wafer hat sich ausgezahlt



Chemiebereiche: Umsatzplus, hohe Rohstoffkosten bremsen Ergebnisentwicklung



Umsatzzahlen sind Gesamtumsatz einschließlich Innenumsätze

Wir begleiten wachsende Kundennachfrage mit Kapazitätsausbau in Deutschland, China und USA

Dispersionsreaktor in Calvert City (USA)



Anlage für PVAc-Festharze in Nanjing (China)



Pulvertrockner in Burghausen (Deutschland)



Innovations- und wettbewerbsfähig durch hoch qualifizierte und motivierte Mitarbeiter

Berufsbildungswerk Burghausen



Seminare und Weiterbildungen



Neues Gesundheitszentrum in Burghausen: Investition in die Gesundheit der Mitarbeiter

Ambulanz des Gesundheitszentrums

Gesundheitsdienst



Vielfalt besitzt für WACKER einen hohen Stellenwert



Mit Nachhaltigkeit zu mehr Wachstum

Bayerischer Energiepreis 2014



„Gemeinsam für Nachhaltigkeit“



- ▶ Gemeinsame Initiative für nachhaltiges Wirtschaften
- ▶ Mitglieder: WACKER, AkzoNobel, DSM, Arkema, BASF, Bayer, Clariant, Evonik Industries, Henkel, Lanxess, Merck und Solvay

WACKER startet stark ins Geschäftsjahr 2015

in Mio. €	Q1 2015	Q1 2014	Veränderung
Umsatz	1.335	1.157	+15%
EBITDA	267	285	-6%
<i>bereinigt um Sondererträge von 114 Mio. EUR im Q1/2014 und 4,7 Mio. EUR in Q1/2015</i>	262	171	+53%
Periodenergebnis	71	64	+10%
Investitionen	175	89	+96%
Ergebnis je Aktie (€)	1,42	1,35	+5%

Die gute Entwicklung setzt sich fort: Konzernumsatz soll 2015 weiter wachsen

Ausblick für das Jahr 2015

	Ist 2014	Ausblick 2015
Umsatz (Mio. €)	4.826	Anstieg um ca. 10%
EBITDA (Mio. €)	1.042	bereinigt um Sondererträge leichter Anstieg
EBITDA-Marge (%)	22	deutlich niedriger
Jahresergebnis (Mio. €)	195	niedriger
Netto-Cashflow (Mio. €)	216	deutlich positiv
Investitionen (Mio. €)	572	ca. 725
Nettofinanzschulden (Mio. €)	1.081	Anstieg um 200 bis 300

Neuer Polysiliciumstandort Charleston steht vor der Fertigstellung

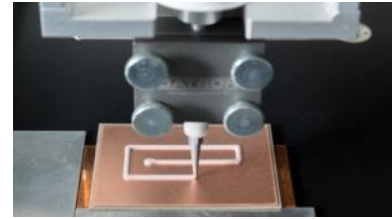
Destillationskolonnen



Kreisgasanlage



Wir gestalten die Zukunft



WACKER

Bericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2014

Dr. Rudolf Staudigl, Vorsitzender des Vorstands